

Stadtteil-Zeitung Fürstenwalde-Nord

Ausgabe Nr. 73 für Dezember 2017 und Januar/Anfang Februar '18



Die monatlichen Treffs im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Internationale Küche“ gehören zu den beliebtesten in der Begegnungsstätte „Kiez KOM“ in der Wolkowstraße. Im November hatte Treffleiterin Birgit Aslan (großes Foto/Bildmitte) für ihre Gäste Weißkohlsuppe vorbereitet. Gekocht wird wieder am 12. Januar und 9. Februar (jeweils 10 Uhr). Am 14. Dezember wird ab 11 Uhr gemeinsam Weihnachten gefeiert (rechts: Aslan-Fotos von 2016), vom 15.12. bis 2. Januar ist der Treff geschlossen.

**11. REGIONALE
AUSBILDUNGSBÖRSE**
www.fuerstenwalde-spree.de

Mittwoch, 31. JANUAR 2018
von 9.00 bis 17.00 Uhr in Fürstenwalde/Spree
Frankfurter Str. 68 · EWE-Sport- und Mehrzweckhalle

Stadt Fürstenwalde BERLIN und LOS

Alle, die in der Region eine Lehrstelle suchen, sollten sich den 31. Januar dick im Kalender ankreuzen: Dann findet die 11. Ausbildungsbörse in der EWE-Sport- und Mehrzweckhalle Frankfurter Straße statt. Weitere Informationen im Internet unter www.fuerstenwalde-spree.de

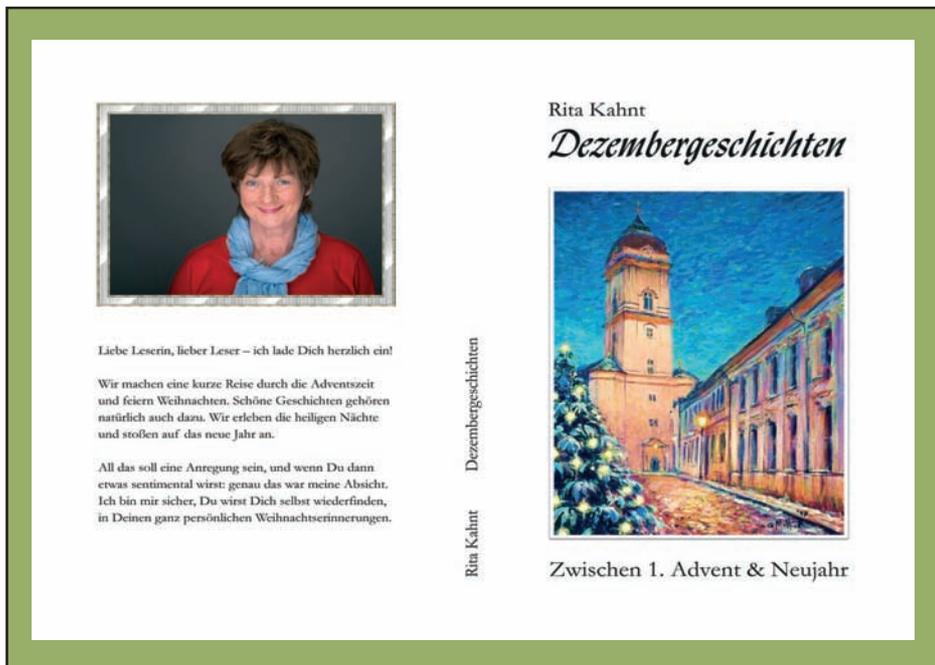
Liebe Fürstenwalderinnen, liebe Fürstenwalder im Stadtteil Nord,

das Jahr 2017 geht zu Ende. Manches ist uns in diesem Jahr gelungen: zum Beispiel hat BONAVA das neue Bürogebäude an der Wriezener Straße bezogen und bietet damit noch mehr Menschen in unserer Stadt Arbeit. Wir planen, Teile des alten Kreissitzes an der Trebuser Straße zu kaufen und schaffen damit in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof nicht nur ein Haus der Vereine, sondern können auch zwei großen sozialen Trägern bessere Räume bieten. Unsere beiden Grundschulen in Nord liegen uns auch im kommenden Jahr sehr am Herzen. Wir unterstützen alle Bemühungen, sie zu Orten des gemeinsamen Lernens zu entwickeln. Manches bereitet uns nach wie vor Sorgen, so zum Beispiel die Ordnung und Sauberkeit in den Quartieren. Wichtig finde ich, dass alle Initiativen gefördert werden, die sich um den sozialen Zusammenhalt in den Wohnquartieren kümmern und damit auch positiv auf das Erscheinungsbild wirken. Deshalb möchte ich mich bei allen Akteuren des Netzwerkes Nord, bei allen Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern sowie ehrenamtlich Tätigen in Clubs, Vereinen, im Mehrgenerationenhaus und den Stadtteiltreffs Kiez KOM sowie Zilki 13 recht herzlich bedanken.



Genießen wir die vor uns liegenden Feiertage zum Jahreswechsel und seien wir achtsam miteinander und mit unserer Umwelt.

Ihr Hans-Ulrich Hengst,
Bürgermeister der Stadt
Fürstenwalde/Spree



Veranstaltungstipps für Dezember, Januar und Anfang Februar

GefAS, Hegelstraße 22:

7. Dezember/14.30 - 17 Uhr: Weihnachtsfeier für Kinder, mit Eltern und Großeltern sowie gleichzeitig „Cafe der Begegnung“ mit Jahresrückblick
 11.01./9 Uhr: Themenfrühstück
 11.01./14.30 Uhr: Cafe der Begegnung
 8.2./9 Uhr: Themenfrühstück zu „Erbrecht - Rentensteuer - einfach erklärt“
 8.2./14.30 Uhr: Cafe der Begegnung

Kiez KOM, Wolkowstraße:

Öffnungszeiten:

Montag/Dienstag/Donnerstag und Freitag: jeweils 9 - 13 Uhr
 Mittwoch: 12 bis 16 Uhr
 14.12./11 Uhr Weihnachtsfeier
 15.12. bis 2.1.: geschlossen
 4.1., 1.2./10 Uhr: Basteln
 25.1./10 Uhr: Frauenrunde
 26.1./10 Uhr: Rommé spielen

Sigmund-Jähn-Grundschule:

4.12./15 bis 18 Uhr: Tag der offenen Tür
 19.12./9.45 Uhr: gemeinsames Weihnachtsliedersingen - Interessierte herzlich willkommen
 20.12.: Schule wegen Weiterbildung der Lehrer geschlossen
 15. 1. und 22.01.: „Auf der Suche nach den kleinen Sternen“ - Schulanmeldungsveranstaltungen

Ausstellung des Malzirkels Fürstengalerie in der Fürstengalerie:

bis zum 8. Dezember, Eintritt frei
 Montag bis Freitag von 11 bis 17 Uhr,
 Samstag 10 bis 13 Uhr Eintritt frei

Kunstgalerie Altes Rathaus:

Arbeiten des Fürstengaleriedirigenten Gerhard Gossmann (Foto rechts: Zirkus Leben, 1988, Öl auf Holz) sind bis zum 22. Dezember zu sehen. Weitere Arbeiten des Malers werden gleichzeitig im Parkclub gezeigt.

Mehrgenerationenhaus der Awo, Komarowstraße:

13.12./15.30 Uhr: Schmuck aus Modelliermasse im „Kreativstübchen“
 mittwochs/15 Uhr: Spiel-Gruppe zum Deutsch lernen
 donnerstags/16 Uhr: Kindertanzgruppe für Kinder ab 4 Jahre
 donnerstags/17 Uhr: Tanzgruppe für Jugendliche ab 14 Jahre
 freitags/13 Uhr: Treff der Schachfreunde

Stadtbibliothek Fürstengalerie, in der Kulturfabrik:

6.12./10 Uhr: Nikolaus feiern mit Emma und Paul - Erzähltheater
 13.12./10 Uhr: 24xAdvent im Erzähltheater Kamishibai
 13.12./14 Uhr: Erzähl- und Lesecafe
 20.12./10 Uhr: Weihnachten mit Omalücke - Bilderbuchgeschichten

Kunstspeicher an der B167, Friedersdorf im Oderbruch:

Adventwochenenden: Advent im Speicher
 6.12./20 Uhr: Liedermacher-Kabarett
 16.12./16 Uhr: Adventstimmung mit Bläserchor, Lagerfeuer und Glühwein beim 14. WeihnachtsKlangLeuchten



Kulturfabrik Fürstengalerie:

5.12./19 Uhr/Brauereimuseum: Frauenstammtisch
 8.12./17 Uhr/Städtisches Museum: Eröffnung Sonderausstellung „Vergessener Alltag - Leben in Fürstengalerie um 1900“
 12.12., 9.1., 13.2./10 Uhr, Einlass 9.45 Uhr: Frauenfrühstück
 15.12./19 Uhr: „Alle sind musikalisch“ Musikkabarett

St. Marien-Dom Fürstengalerie:

8.12., 15.12., 22.12. /17.15 Uhr: Turmblasen, 18 Uhr: Adventandacht
 16.12./17 Uhr: Bläsermusik zum Advent bei Kerzenschein
 26.12./17 Uhr: Johann Sebastian Bach - Max Reger - Kantaten zu den Weihnachtsliedern Martin Luthers
 31.12./22 Uhr: Weihnachtliche Harfenmusik bei Kerzenschein

Schloss Steinhöfel:

16.12./16 Uhr: Weihnachtskonzert mit dem Salon-Orchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde

Theater am See Bad Saarow:

13.12./20 Uhr: The Jonny Cash Show
 16.12./15 Uhr: Musical „Die Schneekönigin“
 7.1.: Monika Hauff & Klaus Dieter Henkler
 12.1.: Musikala - die Musicalshow
 19.01.: Damals - T-Rex - A celebration by Marc & Mickey, HELLO & The Rattles
 20.01.: Baumann & Clausen live
 2.2.: Jürgen Becker

Bürgerhaus „Fürstengalerie Hof“, Gartenstraße:

16.12.: Weihnachtskonzert des 1. Gardeblassorchesters
 17.12./16 Uhr: Nussknacker-Ballettrevue
 6.1.: Stephan Krähe (ehemals SIX) live mit neuer Band

Im Jugendklub Nord ist immer was los...



Wochenendfahrt

Bereits Tradition sind unsere jährlichen Wochenendfahrten nach Beeskow (Foto oben rechts). Einige Kinder sind schon wiederholten Mal dabei und wollen immer wieder mit. Es ist jedes Mal ein Wochenende mit viel Spaß und Sport. Neue Freundschaften werden geknüpft und unvergessliche Erlebnisse machen Lust auf ein nächstes Mal. Ob beim Essensfest oder Lagerfeuer, Kanu fahren oder Kinobesuch - alle genießen die kurze Pause vom Alltag.



Aktionswoche Sport

In diesem Jahr fand bereits zum zweiten Mal eine Aktionswoche Sport statt (3 Fotos/Klub: links). Eine Woche lang hatten 35 Mädchen und Jungen im Alter von zehn bis 20 Jahren trainiert und geschwitzt. Beim Abschluss der Sportwoche wollten alle noch mal Höchstleistungen bringen und ihre eigenen Rekorde überbieten. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder und Jugendlichen Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit und Beweglichkeit trainieren. Zwischen Unterarmstütz und Liegestützen mit Hockstretksprung (Burpees) fand jeder das, was ihm/ihr am Besten gelang. Dem Gutdrauf-Gedanken folgend, gab es parallel dazu Möglichkeiten zum Entspannen und täglich etwas Gesundes zum Genießen.

Fotos und Texte:
Jugendklub Nord
Tina Engel und Matthias Bendig,

Interkulturelles Quiz

Wer kennt sich aus in der Welt? Wer spielt dabei strategisch am besten? Bei einem spaßbetonten interkulturellen Quiz versuchten Khava, Lukas, Nicole und viele andere Kinder, wertvolle Punkte durch richtige Antworten zu sammeln (Foto unten). Zwei Gruppen wählten jeweils Fragen aus sechs Kategorien, zwei Joker halfen. Nach viel Freude und Spannung beim Rätseln freuten sich alle Teilnehmer über kleine Preise. Mit solchen Projekten greift der Jugendklub Nord aktuelle Themen und vor allem die der Kinder und Jugendlichen auf.



Angebote: Jederzeit und immer - nur für Euch!

- *täglich wechselndes Kinderangebot (FuTum, Entspannung, Poker, Kochen)
- *abwechslungsreiches Ferienprogramm *Wochenend- und Mehrtagesfahrten
- *Clubpartys *Begegnungsfahrten mit Jugendlichen aus Polen
- *Internetzugang (30 Minuten täglich kostenfrei) * Entspannungsangebote
- *Projekte mit der Gagarin-Oberschule *Projekte mit der Jähn-Grundschule
- *Vermietung der Clubräume (10 Euro pro Stunde) *Tee kostenfrei
- *Aktionswochen zu verschiedenen Themen
- *täglich Obst oder Gemüseangebot *Getränke und Sandwiches zum kleinen Preis



Den Jugendklub Nord gibt es seit Juli 1992, die Einrichtung ist im Stadtteil Fürstenwalde-Nord ein wichtiger Begegnungsort für Jugendliche. Durch die zentrale Lage und die kontinuierliche pädagogische Arbeit ist die Akzeptanz der Einrichtung über Jahre gewachsen. 2001 zog der Jugendklub aus einem kleinen Einfamilienhaus in die nur 50 Meter entfernte ehemalige Schülerspeisegaststätte. Der Umbau erfolgte aus dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“.

Was uns wichtig ist: Wir verknüpfen die Bereiche Ernährung, Bewegung und Stressregulation zu einem ganzheitlichen Konzept. Viele Räume im Jugendklub sind multifunktional nutzbar. Ruhezone, Quatsch- und Internetecken sind ebenso vorhanden wie Aktionsräume für Sport und Spiel - Billard, Tischtennis und Kicker.

Video- und Audiotechnik werden den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen angepasst.

Wir sind eine zertifizierte GutDrauf-Einrichtung.



Zum Beginn des Ausbildungsjahres begrüßte Bürgermeister Hans-Ulrich Hengst (Bildmitte) die **neuen Auszubildenden im Schwimm- und Wasserparadies „Schwapp“** (Foto oben: Stadtverwaltung). In diesem Jahr beginnen gleich drei Azubis die Ausbildung. Lisa-Marie Darges und Gunnar Glänzel machen eine Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Bäderbetriebe, Carine Stephanie Tchouta wird Kauffrau für Büromanagement. Nick Rades, bereits im 3. Ausbildungsjahr, machte deutlich, welche vielfältigen Aufgaben die Neuen erwarten. Ihnen zur Seite stehen Uta Wieland und Benjamin Horn als Ausbilder. „Das ganze Team freut sich auf Verstärkung“, so Matthias Hellmann, technischer Leiter des Schwapp. Bürgermeister Hengst wünschte den Azubis eine lehrreiche Zeit und verband dies mit dem Wunsch, dass die jungen Fachkräfte nach ihrer Ausbildung auch in unserer Region ihre berufliche Zukunft finden.

Anne-Gret Trilling

Foto-Suche

In der Ketschendorfer Feldmark sollen im kommenden Frühjahr zwei Straßen nach **Elisabeth Brade** und **Luise Stärke** benannt werden. Die Stadtverwaltung sucht Fotos der beiden Frauen. Elisabeth Brade war Hebamme und hat bis zu ihrem Ruhestand Anfang der 70er Jahre unzählige Fürstenwalder auf die Welt geholt. Luise Stärke war in Ketschendorf als Lehrerin tätig und wohnte in der August-Bebel-Straße. Informationen an die Gleichstellungsbeauftragte Anne-Gret Trilling, Telefon FW/557 118.

Fördergeld für Nord

Mit einem Förderbescheid über 2,1 Millionen Euro unter anderem für die Sanierung von Aufbauschule und Jagdschloss erhielt die Stadt Fürstenwalde jetzt auch Geld aus dem „Soziale-Stadt“-Programm, das in Nord investiert werden soll. Im Gespräch sind neben einem „Haus der Vereine“ auf dem Areal des ehemaligen Landkreis-Sitzes an der Trebuser Straße unter anderem auch ein Hortneubau an der Jähn-Grundschule sowie eine Erweiterung des Jugendgästehauses in der Trebuser Straße.

Anne-Gret Trilling

allsafe eröffnet Werk

allsafe, ein Mittelstandsunternehmen vom Bodensee, ebnet den Weg für die ersten Bauarbeiten für ein neues Werk von allsafe in Fürstenwalde.

Im Gewerbegebiet Lise-Meitner-Straße wird die Firma ab Ende nächsten Jahres verschiedene Ladegut-Sicherungsvarianten produzieren und in die ganze Welt versenden.

Ende November, nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe, wird das Bauvorhaben mit einem ersten Spatenstich offiziell gestartet. allsafe hat insgesamt eine Fläche von 22.000 Quadratmetern im Gewerbegebiet erworben und rekrutiert seit einigen Wochen künftige Mitarbeiter. allsafe investiert mehr als 10 Millionen Euro in Fürstenwalde.



Maler in der Jähnschule

Im Rahmen des „Potentialkräfte“-Programm der E.DIS AG wurden künftige Führungsmitarbeiter des Energieversorgers handwerklich aktiv und malerten drei Räume in der Sigmund-Jähn-Grundschule, die sich für das Projekt beworben hatte. (Foto :Stadtverwaltung).

Prüfungsvorbereitung

Der Studienkreis in Fürstenwalde gibt Tipps zur Prüfungsvorbereitung. Informationen im Internet unter www.studienkreis.de/nachhilfe-fuerstenwalde oder in der Kützstraße 60, montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr sowie unter 03361 - 5420.

Impressum

Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord
gefördert von der Stadt Fürstenwalde/Spree



und dem
Bund-Länder-Programm
„Soziale Stadt“

Briefe an die Redaktion:

Bitte im Jugendklub Nord oder anderen Begegnungsstätten in Nord abgeben oder per E-Mail

Redaktion und Layout:
Diplom-Journalistin Kerstin Schreiber
jour.kschreiber@gmail.com

Technische Unterstützung:

„Datenfüchse“ Stephan Schürhoff, Berlin
Druck: Druckerei Oehme Fürstenwalde

Abholung der Ausgaben: im Jugendklub Nord
Redaktionsschluss Nr. 73: 13. November '17
Nächste Redaktionssitzung für Nr. 74: :
am 15. Januar 2017 im Zilki 13,
Ziolkowskiring 13, Beginn: 10 Uhr

Redaktionsschluss Nr. 74 nach Festlegung auf
der Redaktionssitzung am 15. 1. 2017

Alle Ausgaben der Stadtteilzeitung sind auf
www.fuewa-nord.de einsehbar



Alles Gute für 2018!

